



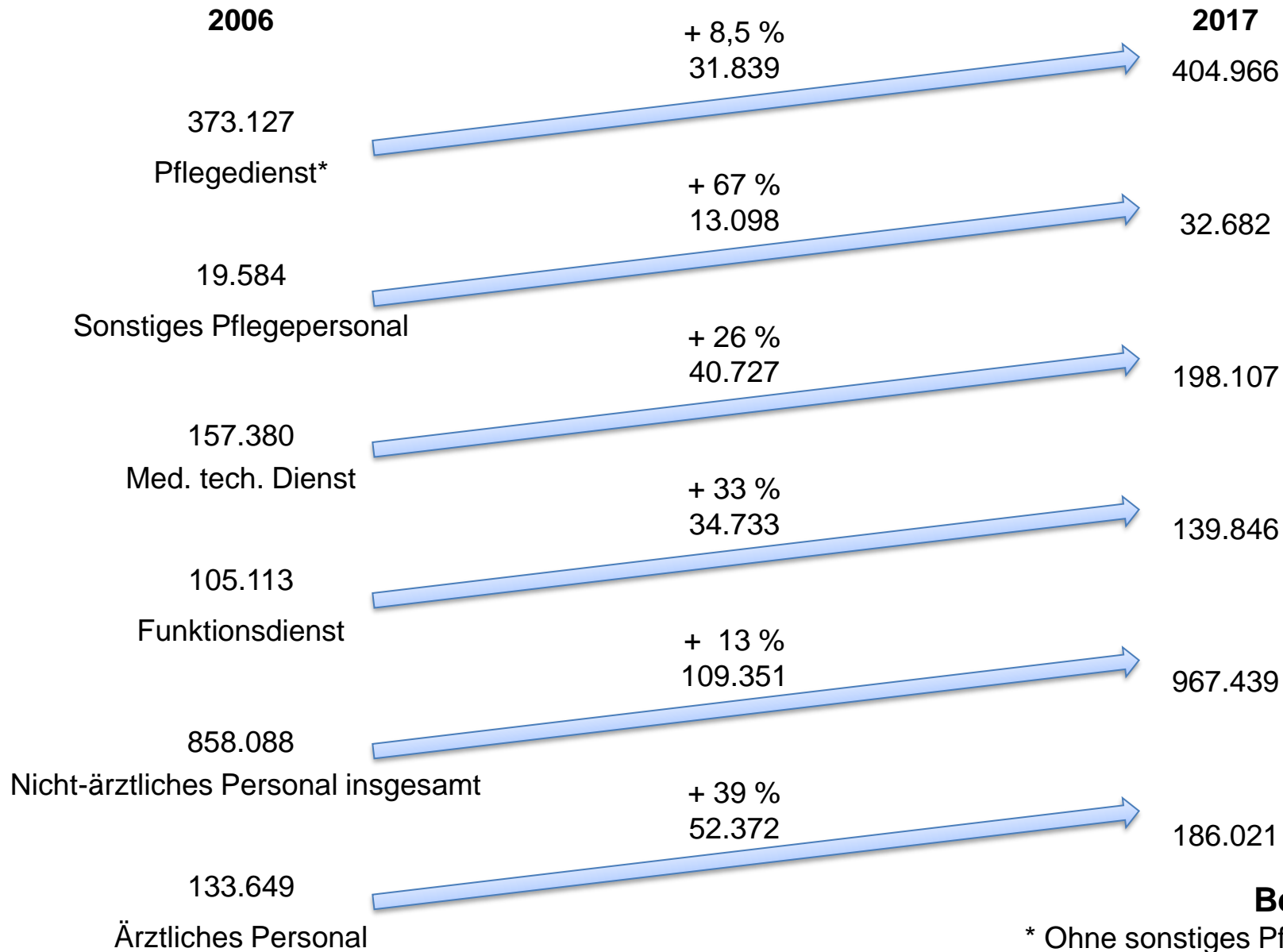
41. Deutscher Krankenhaustag

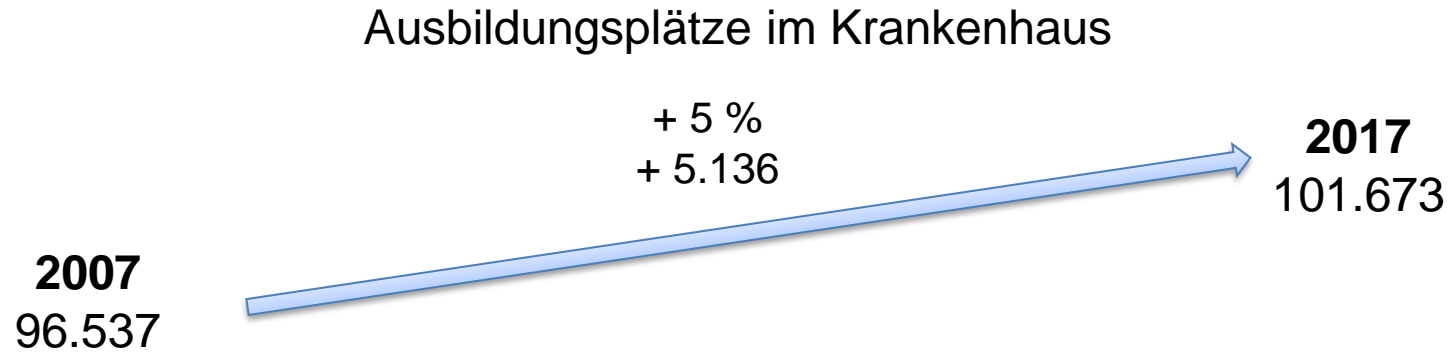
Krankenhaus-Träger-Forum

-

Personalvorgaben – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht der Krankenhausträger

am 13. November 2018 in Düsseldorf

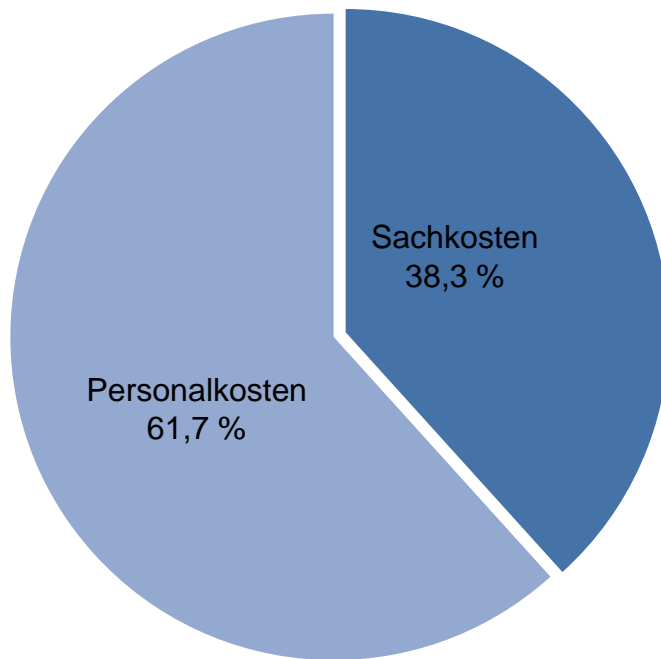




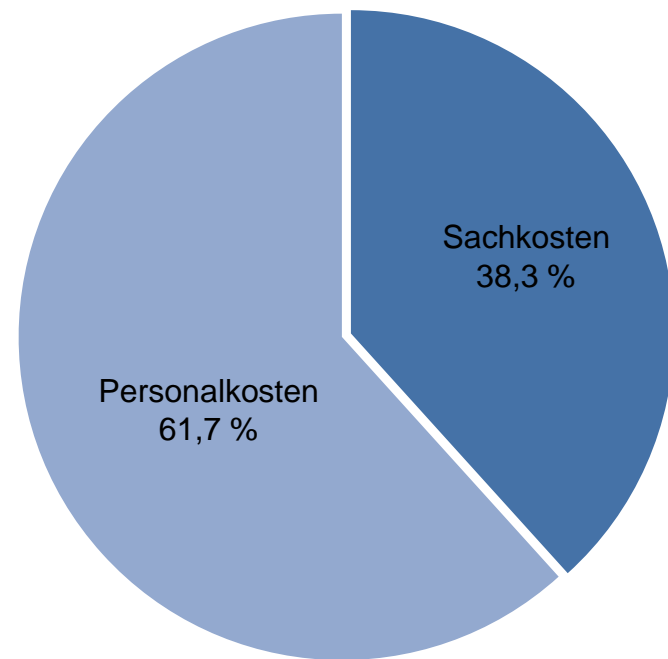
⇒ So viele Ausbildungsplätze wie noch nie

Personalkosten – Vergleich 2007 - 2016

2007



2016



Quelle: Statistisches Bundesamt

Rationalisierungs-Aufforderung des Gesetzgebers

- „Dagegen hat der Gesetzentwurf nicht eine umfassende Verbesserung der Personalsituation auch in anderen Gesundheitsberufen zum Ziel.“
(BReg zur Forderung der Länder, die Investitionsförderung für Ausbildungskapazitäten auf weitere Gesundheitsfachberufe auszuweiten)
- „Dagegen zielt der Gesetzentwurf nicht auf eine umfassende Tarifierfinanzierung für alle Beschäftigtengruppen des Krankenhauses ab.“
(BReg zur Forderung der Länder, die vollständige Tarifierfinanzierung auf das gesamte ärztliche und nichtärztliche Personal auszuweiten)

Pflegesensitive Bereiche ab 2019

	Tag	(2021)	Nacht	(2021)	Anteil Pflegehilfskräfte	
					Tag	Nacht
Intensiv	2,5:1	(2:1)	3,5:1	(3:1)	8 %	8 %
Geriatric	10:1		20:1		20 %	40 %
Unfallchirurgie	10:1		20:1		10 %	15 %
Kardiologie	12:1		24:1		10 %	15 %

Neurologie und Herzchirurgie als pflegesensitive Bereiche identifiziert

= Unterschreitung führt zu Kürzungen

Pflegehilfskräfte:

- Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege (mind.1 Jahr)
- Kranken- oder Altenpflegehelfer (mind. 1 Jahr)

⇒ Mind. aber immer eine Pflegefachkraft

Pflegepersonalquotient ab 2020

= Vollzeitkräfte / Pflegeaufwand

abgeleitet:

Untergrenze durch BMG-RVO

= Schwelle zur patientengefährdenden Pflege

⇒ Pflegeaufwandkatalog InEK ungeeignet für Sanktionen

- Verlängerung und Weiterentwicklung des Pflegestellenförderprogramms für 2019
- Ausbildungsförderung , Wegfall Anrechnungsschlüssel 1. Ausbildungsjahr;
Investitionen Ausbildungsstätten über Krankenhausstrukturfonds
- Vollständige Tarifrefinanzierung für Pflegepersonal 2018/2019
- Zusatzentgelt für aufwendige Pflege wird gangbar gemacht
- Förderung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf für
mehr und Aufstockung Teilzeit (0,1 % des Budgets in 2019 danach 0,12 %)
- Stärkung der Betrieblichen Gesundheitsförderung

- **Pflegebudget statt DRG ab 2020**

DRG - Erlösvolumen für Pflegedienst KHEntgG 2016	14.713.750.496 €
--	------------------

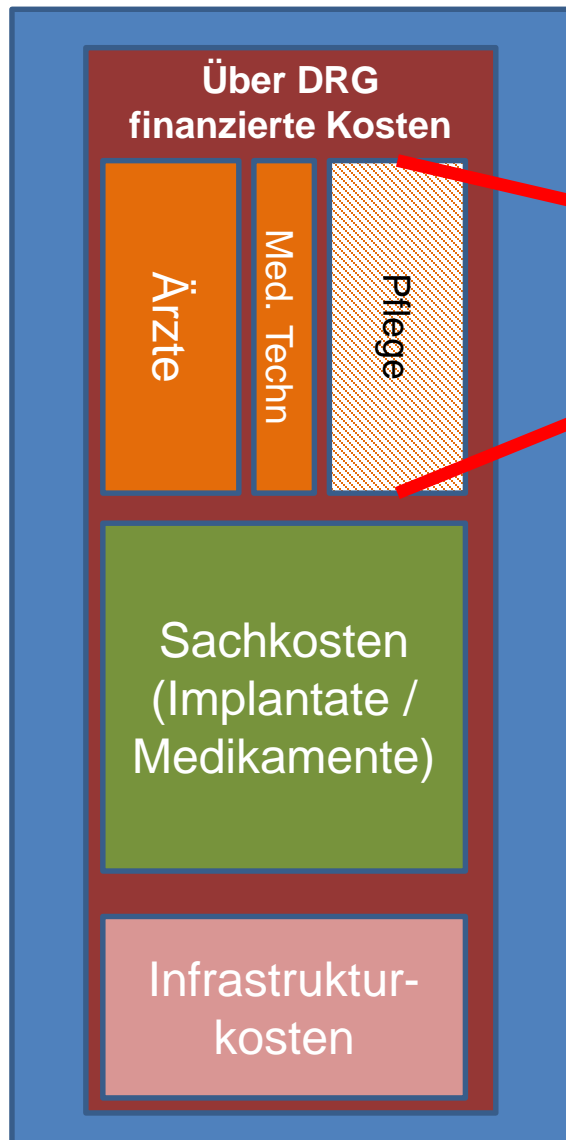
Kosten Pflegedienst (bereinigte stationäre Kosten) 2016 Statistisches Bundesamt	14.553.485.412 €
--	------------------

Häufige These

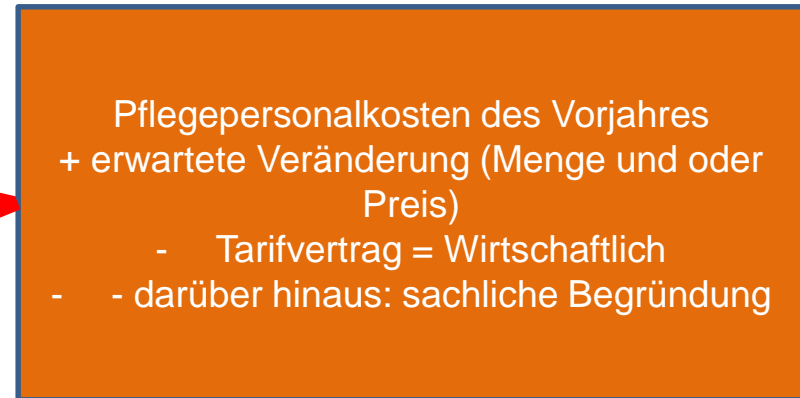
Krankenhäuser geben das Geld nicht für die Pflege aus

WIDERLEGT!

Erlösbudget



Pflegebudget



Vollständiger Ausgleich
Mehr- / Mindererlöse

Abzahlung durch Pflegeerlöskatalog:

- Relativgewicht für Pflege pro Tag
- Summe Relativgewichte / Pflegebudget = Krankenhausindividueller Pflegesatz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!